

Es ist wieder soweit: Olten, 28./29. März 2015

In Olten trifft sich die Szene: Spur-0-expo.ch

Es ist bereits das vierte Mal, dass die «Eisenbahn-Modellbaugruppe Wangen b. Olten» zusammen mit dem «Brugger Modelleisenbahn-Club, BMC» die Ärmel hochkrepeln und den beliebten, im Zweijahresturnus stattfindenden Anlass auf die Beine stellen. Es soll an dieser Stelle wieder einmal anerkennend und dankend der Einsatz und die Arbeit Freiwilliger erwähnt werden. Dieser Einsatz geschieht in der Absicht, der Modellbahnszene, aber auch der interessierten Bevölkerung mit dem potentiellen Nachwuchs eine Möglichkeit zum Treffen Gleichgesinnter und zu attraktiver Information und Motivation zu bieten.

Der Einsatz ist heuer den Organisatoren besonders hoch anzurechnen, verloren sie doch am 10. November, mitten in der Vorbereitungsphase mit Peter Schibli nach kurzer Krankheit. Er war bestens bekannt in der Szene, unter anderem mit der imposanten Modul-Anlage der Wangener Modellbaugruppe, welche er mit grossem Aufwand an verschiedenen Ausstellungen zusammen mit Freunden und Kollegen im In- und Ausland einem immer wieder hell-auf begeisterten Publikum präsentierte.

In der Stadthalle werden rund 50 Hersteller und Händler Modelle und Angebote präsentieren. Verschiedene Clubs, Teams, Gruppen und Einzelkämpfer werden ausserdem mit Anlagen und Vorführungen zeigen, wie vielfältig das Spektrum modellbahnerischer Tätigkeiten in dieser Bau-



grösse sein kann. Eine Ausstellung von Eigenbau-Modellen in Schau-Vitrinen sowie Pinnwände für Vermittlung von Occasionsware durch Private dürfte ebenfalls viele Interessierte ansprechen, eine Spielanlage Kinder besonders die Jüngeren. Und «fürs Zämhöckle und Fachsimple» empfiehlt

sich wiederum das «Terrassenrestaurant» mit Aussicht aufs Geschehen. Die Ausstellung in der Stadthalle Olten ist geöffnet am Samstag von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Der Eintritt ist auch dieses Jahr wieder frei.
www.Spur-0-Expo.ch

(bk/mn)



Foto: Bruno Kalberer

Veranstaltungen für die Insider der Szene können auch attraktive für deren potentiellen Nachwuchs sein.

Der Februar-Monatszug auf dem Kaeserberg

Geschobener Pendelzug für den Regionalverkehr



Der Pendelzug: Re 4/4II, 80t, 4,7 MW, Last: 20 Achsen, 399 Pl., 234t, V/max. 140 km/h.

Die erst 1985 abgelieferte Lokomotive Re 4/4 II 11396 ist die zweitjüngste ihrer Bauart, und sie war von Anfang an rot. Am Kaeserberg schiebt sie einen Pendelzug mit sechs Wagen der Einheitsbauart EW II, alle im klassischen grünen SBB-Farbkleid mit dem SBB-Logo von 1982. Einer der drei Zweitklasswagen hat einen verbesserten Komfort, was am türkisfarbenen Streifen erkennbar ist. Noch haben alle Wagen bei den Türen die 1996 entfernten gelben Handläufe. Der Bl Steuerwagen gehört zu der 1976 gelieferten Serie von 30 baugleichen Fahrzeugen und nicht um einen durch Umbau entstandenen Wagen dieser Bauart. Diese Steuerwagen haben ab 1987 rote Fronten bekommen, später zum Teil auch Scheinwerfer.

(pd)